

Wein und Werte

Gute Weine und ein authentischer Ort: Bei ihrer Erneuerung besann sich die Weinbaugenossenschaft Döttingen auf ihre Werte. Diese finden nach dem Umbau der historischen Trotte durch die Architekten von Dost auch einen architektonischen Ausdruck.



1 Die 150-jährige Trotte wurde durch den Umbau in ihrer Prägnanz und Klarheit gestärkt. Ein grösseres Holzdeck soll noch den Vorplatz erweitern und der Hang mit Reben bepflanzt werden.

2 Durch das original erhaltene Tor liefern die Weinbauern ihre Trauben an. Nebenan, am hölzernen Anbau mit fast unsichtbarer Tür, holen die Kunden die Kisten mit den Weinflaschen ab.



Mild und sonnig ist das Klima im unteren Aaretal, die Böden sind fruchtbar, in den Rebbergen gedeihen Blauburgunder, Riesling x Sylvaner und weitere Sorten. Dort, genauer gesagt in Döttingen, keltet die örtliche Weinbaugenossenschaft in einer historischen Trotte die Döttinger Weine.

Immer wieder im Laufe ihrer 150 Jahre wurde die Trotte angepasst und erweitert, und entsprechend präsentierte sie sich als Konglomerat verschiedenster Bedürfnisse, Zeiten und Stile. Der nächste Anbau für einen repräsentativen Verkaufsraum war bereits in Planung. Für den neuen Kellermeister der Genossenschaft, Michael Kaben, war aber neben einer guten Präsentation elementar, dass die Qualität der Weine gesteigert wurde. Dafür waren neue Gerätschaften nötig – für die es allerdings mit dem Bauvorhaben vorerst keine Mittel gegeben hätte. Also

setzte sich Michael Kaben mit den Architekten und Innenarchitekten von Dost zusammen, und gemeinsam analysierten sie die bauliche Situation und die bestehenden Prozesse, sondierten Wünsche und erkannten Potenziale. Um den drei Kernthemen Produkt, Ort und Kundenerlebnis gleichermaßen gerecht zu werden, beschloss man, der alten Trotte keine neuen Versatzstücke hinzuzufügen oder sie durch einen Neubau in den Schatten zu stellen, sondern sie durch eine Renovation zu stärken.

Die Architekten machten den Grossteil der früheren Eingriffe rückgängig und gaben dem Gebäude so seine ursprüngliche Klarheit und Prägnanz zurück. Einbauten im Innern entfernten sie ebenso wie einen Betonanbau aus den 1970er-Jahren und schlossen mehrere Fenster. Nur ein hölzerner Anbau auf der Ostseite durfte bleiben – er war erst zehn Jahre alt und dient

Fotos: Andrin Winteler



3



4

3 Die Produktionshalle mit den neuen Edelstahltanks ist das Herzstück der Weinproduktion. Sie erhielt einen neuen Boden mit Entwässerungsrinne und reinigungsfreundlicher Beschichtung.

4 Im reduziert, aber dennoch repräsentativ gestalteten Eingangsbereich werden einzelne Flaschen präsentiert und verkauft. Dank der Glaswand ist die Produktion von hier aus erlebbar.

5 Ein Teil des Obergeschosses wurde zum Degustations- und Veranstaltungsraum ausgebaut. Die Brüstung des Aufgangs ist als Theke mit integrierter Küche und Stauraum gestaltet.

heute als Vollgutlager. Das marode Bruchsteinmauerwerk der Trotte wurde saniert, einzelne Balken der Holzkonstruktion wurden ausgetauscht. Damit sich Traktoren und Kunden künftig nicht mehr in die Quere kommen, wurden deren Wege entflochten. Die Trauben gelangen nun durch das denkmalgeschützte Tor aus der Erbauungszeit der Trotte direkt in die Produktionshalle, wo sie in den neuen Maschinen und Edelstahltanks verarbeitet werden. Weitere Tanks und Holzfässer lagern im Gewölbekeller, der in einer zweiten Etappe saniert und zum Degustationsraum ausgebaut werden soll.

Besucher betreten die Trotte über den neuen Eingang auf der Westseite, der von einer zweigeschossigen Verglasung markiert wird. Blickfang im Eingangsbereich ist ein wandfüllendes Gestell, in dem einzelne Weinflaschen inszeniert werden. Dank Glaswänden ist auch die

Produktion von hier aus erlebbar. Im Obergeschoss wurde das Lager zugunsten eines Degustations- und Veranstaltungsraumes verkleinert. Durch das neue zweigeschossige Fenster gelangt Tageslicht in den Dachraum mit altem Holzboden und sichtbarem Gebälk.

Sowohl Genossenschaftler als auch Kunden erfreuen sich an der gelungen umgebauten Trotte. Und erwarten gespannt den ersten Wein aus der modernisierten Produktion.

kk

Weinbaugenossenschaft Döttingen
www.doettingerweine.ch

Dost Architektur (Entwurf und Planung)
www.dost.org

Blum + Iten Architekten (Bauleitung)
www.blum-iten-architekten.ch



5